

etzMAX- light/m/plus/filter/LT/LM/X Kaffeemühle mit konischen Mahlwerken

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen ON-
DEMAND Mühle „etzMAX“!

Mit der etzMAX besitzen Sie eine der
schnellsten und präzisesten auf dem Markt
erhältlichen Mühlen.



Das Team „Etzinger“ wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen „etzMAX“!

EINLEITUNG

Vor Inbetriebnahme des Gerätes (in dieser Bedienungsanleitung als „Gerät“, „Mühle“ oder „Kaffeemühle“ bezeichnet) lesen Sie **Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise** sorgfältig durch. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem **leicht zugänglichen Ort** auf, sodass Sie und jeder, der das Gerät benutzt, zu jedem Zeitpunkt darauf zurückgreifen können.

Personal, welches das Gerät bedient, muss vorab ausführlich eingewiesen werden. **Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Schäden am Gerät und/oder gesundheitlicher Gefährdung des Bedieners führen.** Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haften weder Hersteller noch Händler.

Diese Espressomühle ist ausschließlich zum Mahlen von ganzen Kaffeebohnen bestimmt und nur dafür zu verwenden.

Bitte, wenden Sie sich bei Unklarheiten und/oder für weitere Informationen zu diesem Gerät an den Hersteller oder Ihren Händler. Diese Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

Für weitere Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.etzinger-ag.com oder kontaktieren Sie uns direkt (+423 375 8383 / support@etzinger-ag.com)

ETZINGER AG / Wirtschaftspark 44 / FL-9492 ESCHEN

INHALT

1. Sicherheit	3
1.1. Verwendete Symbole	3
1.2. Wichtige Hinweise / Informationshinweise	3
1.3. Sicherheitshinweise	4
1.4. Sicherheitseinrichtungen der Mühle	6
2. Verwendungszweck	6
3. Spezifikationen, Lieferumfang, Bauteile und Beschreibung	7
3.1. Spezifikationen	7
3.2. Lieferumfang	8
3.3. Bauteile und Beschreibung	9
4. Bedienung	9
4.1. Vor Inbetriebnahme	10
4.2. Ersteinrichtung	11
4.3. Programmierung	12
4.3.1. Tastenprogrammierung zeitgesteuert	12
4.3.2. Tastenprogrammierung gewichtgesteuert (W-Versionen)	12
4.4. Betriebsdauer	13
4.5. Mahlgradsteuerung	14
4.6. Betrieb der Kaffeemühle	16
4.6.1. Zeitgesteuerter Mahlbetrieb	16
4.6.2. Gewichtgesteuerter Mahlbetrieb (W-Versionen)	16
4.6.3. Manueller Mahlbetrieb	17
4.6.4. Zusätzlich (alle W-Versionen): Purging, Waage, Wechsel zeitgesteuerten Betrieb, Kalibrierung, Software-Update	17
5. Reinigung und Pflege	19
5.1. Reinigung Mahlwerk und Mahlkammer (Entfernung Bohnenbehälter)	19
5.2. Reinigung Siebträgerhalter	22
5.3. Reinigung Gehäuse und Bohnenbehälter	22
6. Service, Ersatzteile und Fehlerbehebung	23
6.1. Service und Ersatzteile	23
6.2. Fehlerbehebung	23
7. Garantie/Gewährleistung	27

1. SICHERHEIT

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Dennoch gibt es Restgefahren. Um Gefahren zu vermeiden, müssen die nachfolgend aufgeführten Hinweise beachtet werden.

1.1. Symbole



WARNUNG - SICHERHEITSHINWEISE: Bei Nichtbeachtung besteht höchste Unfallgefahr!

VORSICHT!

Wichtige HINWEISE: Bei Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt oder sein Betrieb beeinträchtigt werden.



INFORMATIONSHINWEIS: Allgemeine Hinweise und Tipps im Umgang mit der Kaffeemühle.



HINWEISE zur Entsorgung gem. WEEE-Richtlinie

1.2. Wichtige Hinweise / Informationshinweise

Wichtige Hinweise VORSICHT!

1.2.1. Diese Kaffeemühle darf nur für den dafür vorgesehenen Zweck - **das Mahlen von gerösteten, ungemahlenen Kaffeebohnen** - im gewerblichen Bereich eingesetzt werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, Verletzungen oder Garantieleistungen, welche aus unsachgemäßer Bedienung, Nutzung und/oder Reparatur bzw. Wartung resultieren.

1.2.2. Der Benutzer hat sich neben den Regeln des gesunden Menschenverstandes an die im jeweiligen Land geltenden **Sicherheitsvorschriften und Richtlinien** zu halten und dafür Sorge zu tragen, dass regelmässige und bei Bedarf notwendige Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

1.2.3. Benutzer und mit Installation, Wartung oder Reparatur beauftragtes Fachpersonal sind verpflichtet, eventuelle Schäden oder Defekte, welche die Sicherheit des Gerätes gefährden könnten, dem Hersteller zu melden.

1.2.4. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist oder nicht benutzt wird.

1.2.5. Unsachgemässer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

Allgemeine und Informationshinweise



1.2.6. Von der Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckdosen und/oder Kabelverlängerungen wird abgeraten.

1.2.7. Die Haftung für das mit dem Betrieb der Kaffeemühle betrauten Personals trägt der Kunde.



Entsorgen Sie die Kaffeemühle **nicht als gewöhnlichen Hausmüll**, sondern nur bei einer für das Recycling von elektrischen Geräten vorgesehenen Stelle (z.Bsp. Ihrer Gemeinde), um mögliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden. Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, lokalen Entsorgungsstellen oder dem Händler.

1.3. Sicherheitshinweise

Stromschlaggefahr



1.3.1. Ziehen Sie immer den **Netzstecker aus der Steckdose**, bevor Sie die Kaffeemühle abbauen und/oder Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an dieser vornehmen.

1.3.2. Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

1.3.3. Nutzen Sie die Kaffeemühle nur mit AC-Strom und der richtigen Volt-Zahl. Kontrollieren Sie nach dem Auspacken, ob Netzspannung (Volt) und Gerätespannung gemäß Typenschild übereinstimmen.

1.3.4. Achten Sie zwingend auf das Vorhandensein eines Erdleiters sowie die Übereinstimmung der Elektroanlage mit den einschlägigen Vorschriften des Landes, in welchem die Kaffeemühle installiert und betrieben wird.

1.3.5. Kontrollieren Sie die Kaffeemühle regelmäßig auf Beschädigungen an Zuleitung, Stecker, usw.. und nehmen Sie niemals ein Gerät bzw. eine Kaffeemühle mit defekter Zuleitung (Kabel, Stecker) in Betrieb.

1.3.6. Schließen Sie die Kaffeemühle an eine gut zugängliche Steckdose an, um sie im Störfall schnell vom Stromnetz trennen zu können.

1.3.7. Reinigen Sie das Mühlengehäuse nur mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch. **Tauchen Sie die Kaffeemühle, den Stecker oder das Kabel nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten, reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl oder Druckluftgerät.** Bedienen Sie die Kaffeemühle nie barfuß oder mit nassen Händen.



Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

1.3.8. Setzen Sie die Kaffeemühle keinen extremen Wettereinflüssen aus (Sonne, Regen, Schnee, usw.). Die Kaffeemühle darf nicht unter extremen Umweltbedingungen und keinesfalls außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs (-5 Grad C/+40 Grad C) eingesetzt werden.

1.3.9. Installieren Sie die Kaffeemühle und dazugehörigen Kabel außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren, Personen mit verminderten physischen, psychischen und/oder sensorischen Fähigkeiten und/oder Tieren.

1.3.10. Kinder ab 8 Jahren und Personen mit verminderten physischen, psychischen und/oder sensorischen Fähigkeiten und/oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis im Umgang mit dieser Kaffeemühle dürfen diese ausschliesslich unter Aufsicht und bei ausreichendem Verständnis der möglichen Gefahren bedienen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

1.3.11. Lassen Sie die Kaffeemühle während des Betriebes (START) nie unbeaufsichtigt.

1.3.12. Installieren Sie die Kaffeemühle nur an Orten, an denen der Umgang mit dem Gerät von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.

1.3.13. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es NICHT zur Stolperfalle werden kann.

1.3.14. Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.

1.3.15. Führen Sie den Austausch der unter 6.1. angeführten Komponenten/Ersatzteile gem. Instruktion und genau nach Anweisung durch. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie Hersteller oder Ihren Händler.

1.3.16. Reparaturen, die über den Austausch der unter 6.1. angeführten Komponenten/Ersatzteile hinausgehen, sind ausschließlich von dazu autorisiertem Fachpersonal durchzuführen. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Beschädigung des Stromkabels muss dieses vom Hersteller, Händler oder entsprechend qualifiziertem Fachpersonal ausgetauscht werden.

1.3.17. Verwenden Sie die Kaffeemühle nur in Innenräumen, betreiben Sie die Kaffeemühle nie in Feuchträumen und/oder im Regen.

1.3.18. Unsachgemäße und nachlässige Verwendung der teilweise scharfkantigen Verpackungselemente kann zu Verletzungen führen und gefährlich sein. Bewahren Sie Verpackungselemente nicht in Reichweite von Kindern oder Personen mit verminderten physischen, psychischen und/oder sensorischen Fähigkeiten auf.

1.3.19. Verwenden Sie keine ungeeigneten Gegenstände (Besteck, Schere, Nadeln, ..) zur Reinigung der Kaffeemühle oder Entfernung von Kaffeebohnen/-mehl.

1.3.20. Lassen Sie Kinder nie mit Teilen der Mühle oder ihrer Verpackung spielen (Erstickungs- oder Unfallgefahr).

1.3.21. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile Fläche, sodass sie nicht kippen oder herunterfallen kann.

1.4. Sicherheitseinrichtungen der Kaffeemühle

1.4.1. Maschinenschutzschalter

Diese Kaffeemühle verfügt über einen **Schutzschalter**. Bei zu hoher Stromaufnahme löst dieser aus und unterbricht den Stromkreis. Zur Behebung der Ursache und vor Wiederinbetriebnahme muss der Auslöser für die zu hohe Stromaufnahme ermittelt und der Fehler behoben werden (siehe auch 6.2.2.).

Nach Ursachenbehebung: Drücken Sie den Schalter, welcher sich an der Unterseite der Mühle befindet (von OFF auf ON, Abb. 20), um den Stromkreis wieder herzustellen (siehe auch 6.2.4.).

1.4.2. Temperatursensor

Der Motor ist mit einem Temperatursensor ausgestattet, welcher die Mühle bei zu starker Erhitzung (75° C) des Motors (Nicht-Einhaltung der Empfehlungswerte) automatisch abschaltet.

Nach Abkühlung (auf 65° C) kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden bzw. nimmt sie den Betrieb automatisch wieder auf (siehe auch 6.2.3.).




1.4.3. Kühlsystem (Extended Rush Hour Feature) – nur etzMAX-Plus

Mit einer Kühlleistung von 1.7-2.0°C pro Minute, verhindert das Kühlsystem grössere Temperaturschwankungen auch während Stosszeiten und ermöglicht eine schnelle Abkühlung.

2. VERWENDUNGSZWECK

Die etzMAX-Kaffeemühle wurde **für den gewerblichen Gebrauch durch Fachpersonal** und **ausschließlich** für das Mahlen von **gerösteten, ungemahlene Kaffeebohnen** entwickelt und ausgerichtet und darf nur für diesen Zweck genutzt werden.

Mahlen Sie keine anderen Lebensmittel oder Gegenstände mit dieser Mühle.

etzMAX Version		LT (1-109)	LM (1-179)	Plus (1-116)	X (1-177)
etzMAX LT (1-109)	Output/sec <i>Mahlmenge/Sek</i>	3.8-5.5g (Espresso) / 5.0-7.0g (Filter)			
	Cone Burr (Diameter) <i>Mahlkegel Durchmesser</i>	32mm			
	Material Ring Burr <i>Material Mahlring</i>	Machining Steel Automatenstahl	High-Quality-Tool-Steel Spezial-Werkzeugstahl		
	Material Cone Burr <i>Material Mahlkegel</i>	Machining Steel Automatenstahl			
	Bean Hopper Capacity <i>Bohnentrichter Kapazität</i>	200g		1000g	
	etzMAX LM (1-179)	Net Weight / Gross Weight <i>Netto-/Bruttogewicht</i>	6.8/10.10kg	8.85/11.45kg	9.05/12.30kg
	Dimensions (LxBxH) <i>Abmessungen (LxBxH)</i>	275x176x425mm		275x176x525mm	285x176x525mm
	Packing <i>Verpackungsgrösse</i>	59x39x29cm			
	Housing / <i>Gehäuse</i>	Aluminum/Aluminium			
	Life-span Motor <i>Lebensdauer Motor</i>	700-1000kg			Unlimited Unlimitiert
	etzMAX Plus (1-116)	Power North-America <i>Strom Nordamerika</i>	120 V AC 240W 50/60Hz 2.4 Amp		
etzMAX X (1-177)	Power International <i>Strom International</i>	230V AC 185W 50/60Hz 1.2Amp			220/230V DC 350W 50/60Hz 4.9A
	Sound Emission in db(A) <i>Geräuschpegel in db(A)</i>	73	73	66	62
	Max. Operation Cycle <i>Max. Betriebszyklus</i>	1-2 shots/min 1-2 Mahlungen/Min		2 shots/min 2 Mahlungen/Min	3-4 shots/min 3-4 Mahlungen/Min
	Cooling / <i>Kühlung</i>	No/Nein	No/Nein	Yes/Ja	Yes/Ja
	GbT (zeitbasiert) GbW (gewichtsbasiert)	GbT	GbT & W	GbT & W	GbT & W
	Colors / <i>Farben</i>	Black/Schwarz (Code: 08), White/Weiss (Code: 15)			

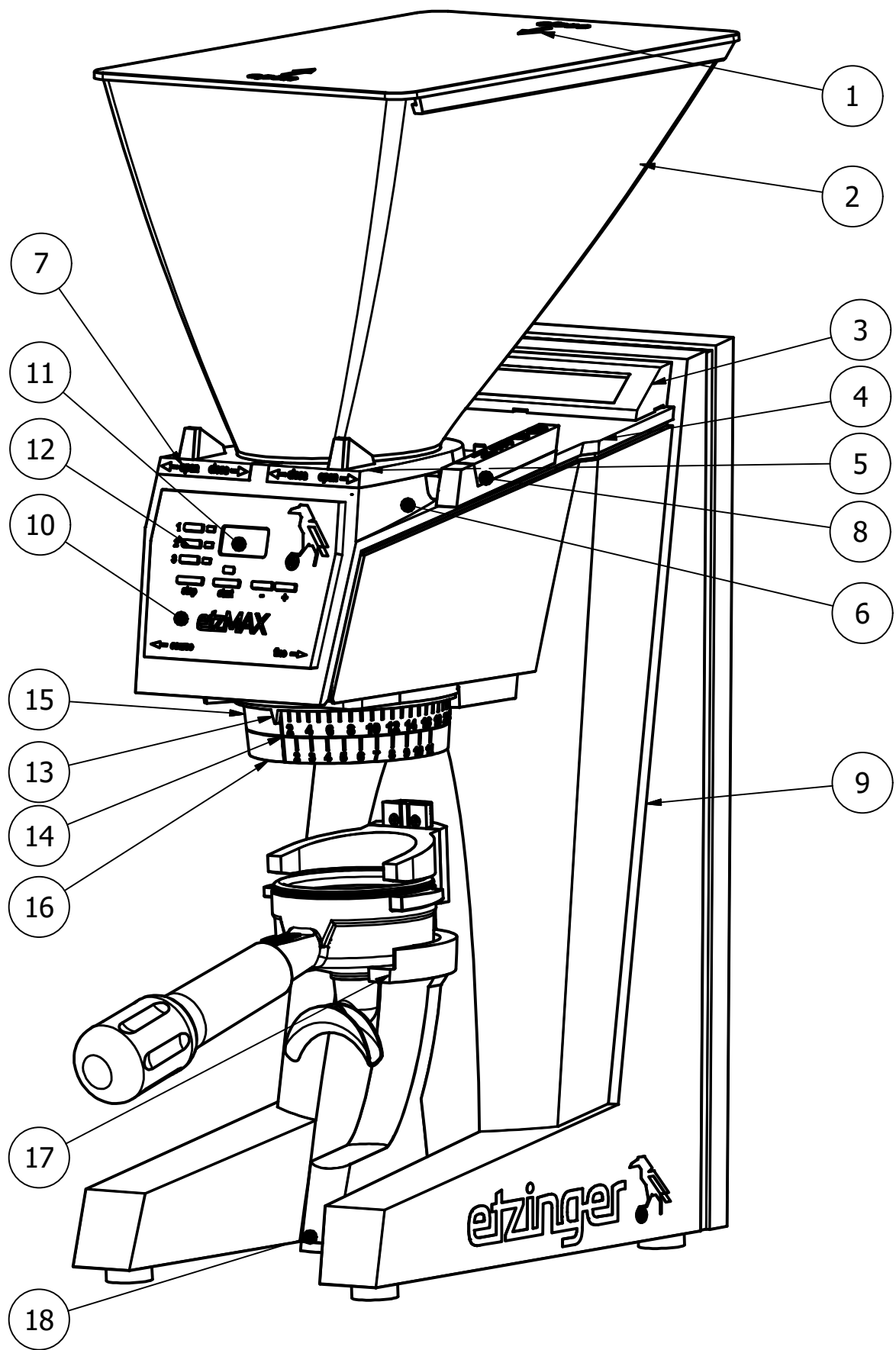
3. LIEFERUMFANG, BAUTEILE und BESCHREIBUNG

3.1. Lieferumfang

- Kaffeemühle
- Bohnentrichter gross (1000g) oder klein (200g – LT/LM)
- Siebträgerhalter (Espressomühlen) oder Plattform&Becher (Filtermühlen)
- Flaschenbürste
- Reinigungspinsel
- Abstimscheiben 0.1mm und 0.2mm (siehe auch 4.5.3.) – nur Espressomühlen
- Kurzanleitung & Sicherheitshinweise

3.2. Beschreibung und Bauteile

	DEUTSCH	ENGLISH
1	Trichterdeckel	Hopper Lid
2	Bohnentrichter	Bean Hopper
3	Verschluss Gehäusedeckel	Lock Cover Lid
4	Gehäusedeckel	Cover Lid
5	Verschlusshebel Rechts	Locking Lever Right
6	Trichterhalterung	Hopper Holder
7	Verschlusshebel Links	Locking Lever Left
8	Bohnenstopp Hebel	Bean-Blocker Handle
9	Gehäuse	Housing
10	Bedienfeld	User Interface
11	Anzeige	Display
12	Einstelltasten	Preset Buttons
13	Zeiger	Pointer
14	Mahlgradsteuerung / -verstellung	Adjustment
15	Makro Ring	Macro ring
16	Mikro Ring	Micro ring
17	Siebträgerhalter/Plattform	Portafilter Holder/Filter platform
18	Aufnahme Siebträgerhalter	Center Hook



4. BEDIENUNG

4.1. Vor Inbetriebnahme



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sowie die allgemeinen und Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, die Kaffeemühle nicht zu beschädigen. Gehen Sie vorsichtig vor und vermeiden Sie die Verwendung von spitzen Gegenständen.

Nehmen Sie die Kaffeemühle vorsichtig aus der Verpackung und prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe 3.2. Lieferumfang). Kontrollieren Sie die Kaffeemühle und/oder Einzelteile auf eventuelle Beschädigungen. Benutzen Sie die Kaffeemühle nicht, sollten Beschädigungen ersichtlich sein. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihren Händler oder den Hersteller. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und tragen Sie dafür Sorge, dass es ordnungsgemäß entsorgt wird.

Reinigen Sie Gehäuse und Siebträgerhalter vor der Ersteinrichtung mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Spülen Sie den Bohnenbehälter mit klarem Wasser und lassen Sie alle Teile gründlich trocknen.

4.2. Ersteinrichtung

VORSICHT!

Stellen Sie die Kaffeemühle auf eine ebene, dem Gewicht der Mühle entsprechende, stabile und erschütterungsfreie Oberfläche.

4.2.1. Bohnenbehälter

Der Deckel des Bohnenbehälters kann von hinten oder vorne auf den Bohnenbehälter geschoben werden, sodass die Schrift OPEN auf 6 Uhr und die Schrift CLOSE auf 12 Uhr steht.

Bohnenbehälter aufsetzen

Drehen Sie die beiden Verschlusshebel (5, 7) links und rechts der Trichterhalterung (6) in Pfeilrichtung OPEN bis zum Anschlag nach hinten (Abb. 1).



Abb. 1

Setzen Sie den Bohnenbehälter (abgeschrägte Seite nach hinten) mit dem Bohnen-Stopp-Hebel rechts auf die dafür vorgesehene Öffnung (Trichterhalterung, 6).

Schließen Sie die Verschlusshebel (5, 7) in Pfeilrichtung CLOSE bis sie vorne im Verschlussblock einrasten und drehen Sie den Bohnen-Stopp-Hebel um 180° nach hinten in die OPEN Position (Abb. 2).

Öffnen Sie den Deckel, indem Sie ihn nach hinten schieben. Nun können Sie den Behälter mit Bohnen befüllen. Schliessen Sie den Deckel, indem Sie ihn nach vorne schieben.



Abb. 2



Aus **Sicherheitsgründen** ist der Betrieb ohne Bohnenbehälter nicht möglich.

4.2.2. Siebträgerhalter (17)

Um den Siebträgerhalter an die Grösse des jeweiligen Siebträgers anzupassen, drücken Sie mit dem Zeigefinger gegen den hinteren Teil des oberen Halterarms (Abb. 3) und schieben Sie ihn auf der Vorderseite mit dem Daumen nach oben/unten (Abb. 4 und 5).

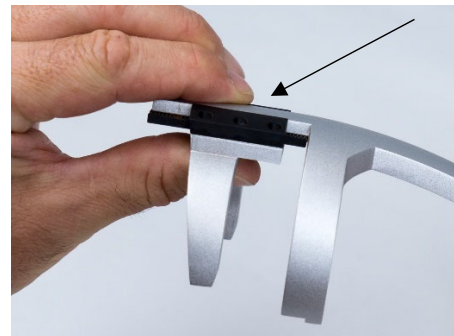


Abb. 3

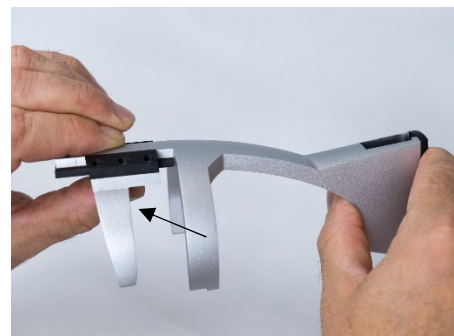


Abb. 4

Wenn Sie den Halter auf die gewünschte Höhe eingestellt haben, können Sie ihn an der Vorderseite der Mühle auf den Auslegerarm (18, Abb. 5) zwischen den Stellfüßen stecken und bis zum Anschlag nach hinten schieben (Abb. 6).

Nur FILTER-Mühlen: Schieben Sie die Filter-Plattform auf den Auslegerarm nach hinten bis zum Anschlag.

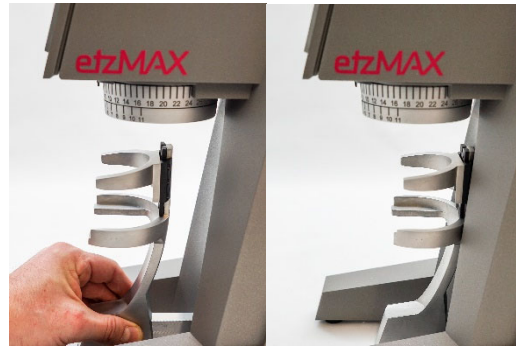


Abb. 5 / Abb. 6



Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit der entsprechenden Voltzahl.

Um die Mühle zu aktivieren, drücken Sie den Schalter an der Unterseite der Mühle (=ON, siehe auch Abb. 20).

4.3. Programmierung

4.3.1. Tasten-Programmierung (zeitgesteuerter Mahlbetrieb)

Das etzMAX Bedienfeld verfügt über **drei programmierbare Tasten**, die mit 1, 2 und 3 (Abb. 7) gekennzeichnet sind. Diese Tasten dienen ausschließlich zur **Einstellung der Mahldauer in Sekunden**.

Werkeinstellung ESPRESSO: **1= 4.3 Sekunden 2= 5.6 Sekunden 3= 7.0 Sekunden**

Werkeinstellung FILTER: **1= 4.5 Sekunden 2=6.7 Sekunden 3= 8.9 Sekunden**

Die Werkeinstellung kann wie folgt verstellt bzw. programmiert werden:

- Wählen Sie eine **PRESET-Taste**
- Drücken Sie die **+ oder -** Taste, um die Mahldauer (in Sek) einzustellen
- Sobald Sie die gewünschte Mahldauer (in Sek) erreicht haben, halten Sie die gewählte PRESET-Taste ca. **3 Sekunden** lang gedrückt bzw. bis die Anzeige blinkt und ein Bestätigungston (nur W-Versionen) ertönt. Die Speicherung der Einstellung ist bestätigt.
- Um die anderen beiden Tasten zu programmieren, wiederholen Sie Schritt 1-3.

4.3.2. Tasten-Programmierung (gewichtgesteuerter Mahlbetrieb – nur W-Versionen)

Das etzMAX Bedienfeld verfügt über **drei programmierbare Tasten**, die mit 1, 2 und 3 (Abb. 7) gekennzeichnet sind. Diese Tasten dienen ausschließlich zur **Einstellung der Mahlmenge in Gramm**.

Werkeinstellung Espresso: **1= 14 Gramm, 2= 18 Gramm, 3= 22 Gramm**
 Werkeinstellung Filter: **1= 20 Gramm, 2= 30 Gramm, 3= 40 Gramm**

Die Werkeinstellung kann wie folgt verstellt bzw. programmiert werden:

- Wählen Sie eine **PRESET-Taste**
- Drücken Sie die **+ oder -** Taste, um die Menge (in g) einzustellen
- Sobald Sie die gewünschte Menge (in g) erreicht haben, halten Sie die gewählte PRESET-Taste ca. **3 Sekunden** lang gedrückt bzw. bis die Anzeige blinkt und ein Bestätigungston ertönt. Die Speicherung der Einstellung ist bestätigt.
- Um die anderen beiden Tasten zu programmieren, wiederholen Sie Schritt 1-3.



Abb. 7

4.4. Betriebsdauer

Die etzMAX wurde als ON-DEMAND Kaffeemühle für den Einsatz in gewerblichen Betrieben entwickelt (maximal möglicher Kaffeeverbrauch/Stunde abhängig von Röstung, Einstellung, Einsatz in Stosszeiten).

Maximaler Betriebszyklus Espresso-Mühlen (basierend auf Tests mit mittlerer Röstung auf Einstellung 5):

Light/M/LM: 16-24g (1-1.5 Doppelmahlungen)/Minute
 (mehr/weniger abhängig von Röstung/Einstellung/Kegelgeometrie)

Plus/X: 2 Doppelmahlungen à 18g/Minute
 (zu Stosszeiten kann die Anzahl der Mahlungen/Minute für einen befristeten Zeitraum – abhängig von Röstung/Einstellung/Kegelgeometrie – gesteigert werden)

Bei Erreichen einer Motortemperatur von 75°C erfolgt die automatische Abschaltung. Nach Abkühlung auf 65°C ist die Betriebsaufnahme wieder möglich bzw. erfolgt automatisch. Bei der etzMAX-plus/filter erfolgt die Abkühlung von 75°C auf 65°C innerhalb von ca. 5 Minuten (ca. 1.7-2°C/Minute).

Maximal zulässige Einschaltdauer

pro Mahlung: 30 Sekunden gefolgt von 1 (Plus) - 5 (Light/M/LM) Minuten Pause



Überschreiten des empfohlenen Betriebszyklus bzw. der maximal zulässigen Einschaltdauer kann zu Überhitzung des Motors und in der Folge zu Schäden führen. Halten Sie die empfohlenen Pausen zwischen den Mahlzeiten (siehe auch 3.1 Technische Daten) bzw. nach Erreichen empfohlenen Betriebszyklus und/oder der maximal zulässigen Einschaltdauer ein.

4.5. Mahlgradverstellung / -steuerung (14)

Die etzMAX-Kaffeemühle verfügt über zwei unterschiedliche Steuerungen zur Einstellung der Korngrösse (Makro/Mikro, Abb. 8).

MAKRO - Grobeinstellung
(16/28 Rasterungen von 1-16/29)
Nulllinie entspricht Raste 1
Zeiger (13) = Referenzpunkt für
Makroverstellring (15)
(oberer Ring)

MIKRO - Feineinstellung
(10 stufenlose Einstellungen von 1-11)
Nulllinie entspricht Einstellung 1
Nulllinie Makro = Referenzpunkt für
Mikroverstellring (16)
(unterer Ring)



Abb. 8
(Einstellung Makro 1 / Mikro 1 = Nulllinie)

Empfohlene Mahlgradeinstellungen (endgültige Einstellung abhängig von Röstung und Kaffeesorte):

Zubereitungsart **Bei helleren Röstungen sind die höheren Einstellungen zu wählen**

Ristretto	Makro 4-8	Mikro 1
Espresso	Makro 6-10	Mikro 1
Longhi	Makro 8-12	Mikro 1
Filter	Makro 3-12	Mikro 1



Bei Verwendung von hellen Röstungen sind die empfohlenen Mahlgradeinstellungen einzuhalten, da eine zu feine Einstellung (1-3, je nach Bohnenhärte) zu Blockaden und in der Folge zu Motor-Überhitzung führen kann.

VORSICHT!

Die Verwendung von dunklen, öligen Röstungen kann zu Verstopfung der Mühle führen.

4.5.1. Makroverstellung (15)

Die **Makroverstellung** zählt **16 bzw. 28 (alte Version) Rasterungen**, die von (16/29) grob bis (1) fein reichen. Eine Rasterung entspricht einem Abstand von 0.1mm zwischen Mahlring- und -kegel. Die Änderung der Einstellung erfolgt durch Drehen des Makroverstellringes (15/oberer Ring) nach rechts (feiner) bzw. links (gröber), wobei zu beachten ist, dass die **Feineinstellung bei laufender Mühle** erfolgen muss.

Der Zeiger/Indikator (13) dient als Referenzpunkt für die Makroverstellung (Abb. 9-11).

4.5.2. Mikroverstellung (16)

Die **Mikroverstellung** verfügt über **10 stufenlose Einstellungsgrade** und ermöglicht eine noch genauere Mahlgradanpassung (0.01mm) durch das Drehen des Mikroverstellringes (16/unterer Ring) nach rechts (feiner) bzw. links (gröber). Die Einstellung am Mikroverstellring (16) von 1-11 bzw. 11-1 entspricht einer Raste auf dem Makroverstellring (15). Als Referenzpunkt für die Mikroverstellung dient Raste 1 auf dem Makroverstellring (Abb. 9-11).

Beispiele für Einstellungen:



Makro 6 / Mikro 1
Abb. 9



Makro 3 / Mikro 4
Abb. 10



Makro 4 / Mikro 3
Abb. 11

VORSICHT!

Feineinstellung **bei NICHT laufender Mühle**: max. 1 Stufe am Makroring (15) bzw. max. 5 Stufen am Mikroring (16). Höher abweichende Einstellungen **müssen bei laufender Mühle** erfolgen. Dies gilt auch dann, wenn ein Leermahlen erfolgt ist (ohne Reinigung).



Wir möchten darauf hinweisen, dass die etzMAX-Kaffeemühle **speziell für das Mahlen von Espresso** konzipiert ist und hier das beste Mahlergebnis (Einstellung 4-12) erzielt wird.

VORSICHT!

Nicht-Beachtung unserer Empfehlungswerte und/oder empfohlenen Einstellungen (4-12) kann zu schnellerem Mahlwerksverschleiss, Überhitzung und/oder Ausfall des Motors, ungenauem Mahlergebnis und/oder Defekt der Kaffeemühle führen. **Zu feine Einstellungen (1-3)** können– je nach Bohnenart – zum (wiederholten) Auslösen des Maschinenschutzschalters führen. **Zu grobe Einstellungen (17-29)** können zu Verstopfungen und/oder Defekten an der Mikro-/Makro-Einstellung führen.

4.5.3. Abstimmsscheiben

Um den Mahlwerksverschleiss, der im Laufe der Zeit auftritt, auszugleichen, können bei Bedarf die jeder Lieferung (Espresso-Mühlen) beigelegten Abstimmsscheiben (0.01 bzw. 0.02mm) zur Feineinstellung unter den Kegel gelegt (geschraubt) werden, wodurch eine Kompensation von 1-3 Clicks (Rasterungen) erreicht werden kann (z.Bsp. von Raste 1 auf Raste 2, 3 oder 4). Nähere Angaben finden Sie auf unserer Website (www.etzinger-ag.com „Customer Support“).

4.6. Betrieb der Mühle

4.6.1. Zeitgesteuerter Mahlbetrieb

Setzen Sie den Siebträger in die Halterung (17). Drücken Sie die gewünschte Speichertaste (1, 2, 3). Die entsprechend programmierte Mahlzeit in Sekunden wird angezeigt. Drücken Sie die START-Taste, um den Mahlvorgang zu starten. Die Mahlzeit in Sekunden wird während dem Mahlvorgang angezeigt (11). Der Mahlvorgang stoppt automatisch, sobald die programmierte Mahldauer erreicht ist.

Zum Unterbrechen des Mahlvorgangs, drücken Sie START. Zum Fortsetzen des Mahlvorgangs, drücken Sie erneut START. Durch mehrmaliges Drücken der START-Taste kann die Zielmenge in kleinen Schritten erreicht werden.

4.6.2. Gewichtgesteuerter Betrieb – nur W-Versionen

Setzen Sie den Siebträger in die Halterung (17). Drücken Sie die gewünschte Speichertaste (1, 2, 3). Die entsprechend programmierte Mahlmenge in Gramm wird angezeigt (Abb. 12). Drücken Sie die START-Taste, um den Mahlvorgang zu starten. Die Mahlmenge (g) wird während dem Mahlvorgang angezeigt (11). Der Mahlvorgang stoppt automatisch, sobald die programmierte Menge erreicht ist.

Zum Unterbrechen des Mahlvorgangs, drücken Sie START. Zum Fortsetzen des Mahlvorgangs, drücken Sie erneut START. Durch mehrmaliges Drücken der START-Taste kann die Zielmenge in kleinen Schritten (0.1-0.2g) erreicht werden

Sollten Störfaktoren oder das Berühren des Siebträgers während dem Mahlvorgang zu einer Unterbrechung des Mahlvorgangs führen, kann dieser durch das erneute Drücken der START-Taste fortgesetzt werden.



Abb. 12

WEITERE BETRIEBSARTEN

4.6.3. Manueller Betrieb

Nicht programmierte Mengen können durch **Gedrücktthalten der START-Taste** bis zum Erreichen der gewünschten Kaffeemenge erzielt werden. Sobald Sie die START-Taste loslassen, stoppt der Mahlvorgang. Auf der Anzeige (11) wird die Mahlmenge in Gramm (W-Version) bzw. Mahldauer in Sekunden (T-Version) angezeigt. Um aus dem manuellen Betrieb wieder in den Automatikbetrieb zu wechseln, drücken Sie die STOP-Taste.

4.6.4. Zusätzliche Features (nur W-Versionen)

Purging (Totraum säubern)

Halten Sie die START-Taste gedrückt, bis ein P in der Anzeige (11) erscheint. Nun können Sie entweder wie zuvor beschrieben manuell mahlen oder durch wiederholtes Drücken der START-Taste kleine Kaffeemengen (ca. 0.5g pro Drücken) auswerfen lassen

Waage (manueller Wiegemodus)

Um unabhängig vom Mahlvorgang wiegen zu können, halten Sie **die STOP-Taste für mindestens 5 Sekunden** gedrückt. Während Sie im manuellen Wiegemodus sind, leuchten alle LEDs gleichzeitig (Abb. 13). Um zu „taren“, drücken Sie STOP. Nun können Sie die Waage zum Abwiegen der Bohnen benutzen oder im manuellen Betrieb bis zur gewünschten Menge in Gramm mahlen.

Um wieder in den gewichtsgesteuerten, automatischen Mahlbetrieb zu wechseln, drücken Sie 5 Sekunden lang STOP.



Abb. 13

Zeitgesteuerter Mahlbetrieb

(bei Ausfall der Wiegezeile oder wiegebedingten Anzeigefehlern)

Um in den zeitgesteuerten Mahlbetrieb zu wechseln, drücken Sie die Tasten **STOP und 1 gleichzeitig**. Auf der Anzeige (11) erscheint nun die Mahlzeit in Sekunden. Der zeitgesteuerte Mahlbetrieb wird durch eine vertikale Linie links auf dem Bildschirm (Abb. 14) angezeigt. Um die Mahlzeit in Sekunden anzupassen bzw. abzuändern, gehen Sie wie unter 4.3.1. (Tastenprogrammierung) beschrieben vor.

Die maximal programmierbare Mahlzeit beträgt 12 Sekunden.

Um zurück in den gewichtsgesteuerten Mahlbetrieb zu wechseln, drücken Sie **gleichzeitig die Tasten STOP und 1**. Es wird das gespeicherte Gewicht in Gramm angezeigt (Abb. 12).



Abb. 14

Kalibrierung Waage

Für die Kalibrierung benötigen Sie ein 500g – Kalibriergewicht. Um die Genauigkeit zu gewährleisten, empfehlen wir, die Kalibrierung regelmässig durchzuführen bzw. nachdem die Mühle Störfaktoren ausgesetzt war und/oder bewegt wurde.

- Nehmen Sie Mühle vom Stromnetz, indem Sie den ON-/OFF-Schalter an der Unterseite drücken
- Ziehen Sie den Siebträgerhalter vom Aufnahmearm
- Drücken Sie Taste 1, während Sie den ON-/OFF-Schalter wieder aktivieren
- Warten Sie, bis **CAL** angezeigt wird
- Legen Sie das Gewicht auf den Aufnahmearm
- Drücken Sie START
- Die Kalibrierung ist beendet, sobald **PA5** angezeigt wird
- Schieben Sie den Siebträgerhalter wieder auf den Aufnahmearm

SOFTWARE-UPDATE (aktuell nicht aktiv)

VORSICHT!

Unterbrechen Sie den Update-Vorgang NICHT! Die Mühle wechselt 4 Stunden nach Drücken der STOP-Taste in den Schlafmodus. Eine Unterbrechung der Stromzufuhr während des Update-Vorgangs kann zur nachhaltigen Beschädigung der Mühlensteuerung führen. Durch Missachtung unserer Anweisungen entstandene Schäden an der Steuerung sind nicht im Gewährleistungsumfang enthalten.

Vor dem ersten Update: Installieren Sie die mit **etzMAY-Updater** gekennzeichnete APP auf Ihrem Apple-Smartphone. Wenn die APP nicht verfügbar ist, hat es noch keine Updates gegeben. Updates-News erhalten Sie auf unserer Website.

- Bevor Sie das Software-Update starten, drücken Sie die STOP-Taste (damit die Mühle während dem Update-Vorgang nicht in den Schlafmodus wechselt)
- Folgen Sie den Anweisungen der APP („Instructions“)!
- **Achten Sie darauf, dass Ihr Smartphone während dem Update-Vorgang nicht in den Schlafmodus wechselt** (starten Sie das Software-Update immer mit Drücken der STOP-Taste). **Eine Unterbrechung des Vorgangs kann die Mühle nachhaltig beschädigen.** Das Update dauert 1-2 Minuten.

Ziehen Sie nach Beendigung des Updates den Netzstecker aus der Steckdose. Sobald Sie die Kaffeemühle wieder mit dem Stromnetz verbinden, ist die neue Software installiert.

5. REINIGUNG und PFLEGE

VORSICHT!

Um eine einwandfreie Funktion der Kaffeemühle zu gewährleisten, ist dafür Sorge zu tragen, dass die Kaffeemühle korrekt bzw. gemäss Betriebsanleitung und regelmässig gereinigt wird. Insbesondere längere Betriebspausen können zu einer Verhärtung des verbleibenden Kaffeemehls führen und so bei der Wiederinbetriebnahme zu Blockaden führen. Wechseln Sie verschlissene Plastik Konushalter regelmässig.



INFORMATIONSHINWEIS: Die Reinigung der Mühle erfordert keine Öffnung des Gehäusedeckels.

5.1. Reinigung Mahlwerk und Mahlkammer

Bevor Sie das Mahlwerk reinigen können, müssen Bohnenbehälter und Mahlgradverstellung (14) entfernt bzw. demontiert werden.

5.1.1. Bohnenbehälter entfernen

Drehen Sie den Bohnenstopp-Hebel (8) um 180° nach vorne. Die Bohnenzufuhr ist nun gestoppt.

Setzen Sie den Siebträger in die Halterung (17), drücken Sie die START-Taste und mahlen Sie, bis die Mahlkammer leer ist bzw. keine Bohnen mehr eingezogen werden (ca. 8.5g).

Öffnen Sie die Verschlusshebel (5, 7) indem Sie sie bis zum Anschlag nach hinten drehen.
Legen Sie den Siebträger beiseite.

Ziehen Sie den Netzstecker der Mühle aus der Steckdose bzw. trennen Sie die Mühle vom Stromkreis (ON-OFF Schalter an der Unterseite der Mühle von ON auf OFF stellen, siehe auch 6.2.5).

Heben Sie den Bohnenrichter aus der Halterung (6, Abb. 15) und schliessen Sie die Verschlusshebel (5, 7).



Abb. 15

5.1.2. Mahlgradverstellung (14) entfernen

Ziehen Sie den Siebträgerhalter (17) vom Auslegerarm (18, Abb. 16).



Abb. 16

Notieren Sie die Mahlgradeinstellungen, bevor Sie fortfahren.

Drehen Sie den Makroverstellring (15) gegen den Uhrzeigersinn (nach links bzw. gegen COARSE) bis zum Anschlag (Abb. 17).



Abb. 17

Ziehen Sie Mahlgradverstellung inkl. Konushalter und Kegel vorsichtig nach unten aus der Öffnung (Abb. 18).



Abb. 18

5.1.3. Reinigung durchführen

Reinigen Sie die Mahlkammer, indem Sie die Flaschenbürste von oben in die Öffnung schieben und mehrfach nach unten und oben führen. Reinigen Sie Mahlgradverstellung inkl. Konushalter, indem Sie zurückgebliebenes Kaffeemehl mit dem kleinen Pinsel entfernen. Wechseln Sie verschlissene Konushalter regelmässig.

Es wird empfohlen, in regelmässigen Abständen, Mahlgradverstellung (14) und Konushalter getrennt voneinander zu reinigen. Drücken Sie hierfür seitlich auf den Konushalter, um ihn aus der Mahlgradverstellung zu lösen. Nach Reinigung, achten Sie bei der Montage darauf, den Konushalter gerade einzusetzen, sodass er korrekt einrastet, da ein schlechter Sitz des Konushalters zu Unregelmässigkeiten im Mahlgut und somit zu veränderten Brühzeiten führen kann (siehe auch Video auf unserem YouTube-Kanal „Replacing cone w/ coneholder“).

5.1.4. Mahlgradverstellung/-steuerung (14) montieren

Positionieren Sie die Mahlgradverstellung an der Unterseite der Öffnung. Achten Sie auf die Markierung (Abb. 19).



Abb. 19

Bewegen Sie sie leicht, bis sie einrastet und drehen Sie sie dann vorsichtig **im Uhrzeigersinn (nach rechts, gegen FINE)**. Kehren Sie zu den ursprünglichen Einstellungen zurück.

Stecken Sie die Siebträgerhalterung (17) auf den Auslegerarm (18) und schieben Sie ihn bis zum Anschlag zurück. Installieren Sie den Bohnentrichter wie unter 4.2.1 beschrieben. Stecken Sie den Netzstecker der Mühle in die Steckdose. Betätigen Sie den ON/OFF-Schalter an der Unterseite der Mühle (Abb. 20) von OFF auf ON.

Starten Sie die Mühle und drehen Sie **bei laufender Mühle** den Makroverstellring langsam bis auf Raste 1, um auch letzte Kaffeereste zu lösen. Kehren Sie nun endgültig zu den notierten Einstellungen zurück.



Achten Sie beim Montieren der Mahlgradsteuerung darauf, diese korrekt einzusetzen und in die angegebene Richtung zu drehen. Zu heftiges/falsches Eindrehen können den Mikroschalter beschädigen.

5.2. Reinigung Siebträgerhalter/Filter Plattform (17)

Ziehen Sie den Siebträgerhalter/die Plattform (17) vorsichtig vom Aufnahmearm (18). Reinigen Sie den Siebträgerhalter/die Plattform mit einem weichen, leicht feuchten Tuch.

5.3. Reinigung Gehäuse (9) und Bohnenbehälter (2)

Gehäuse: Reinigen Sie das etzMAX-Gehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch.



Bevor Sie die Kaffeemühle bzw. Teile davon reinigen, **trennen Sie die Kaffeemühle vom Stromnetz**, indem Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Reinigen Sie die Kaffeemühle nie mit nassen Händen oder barfuß und tauchen Sie die Kaffeemühle nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Bohnenbehälter und Deckel:

- Entfernen Sie den Bohnenbehälter wie unter Punkt 5.1.1. beschrieben.
- Öffnen Sie den Deckel (1) indem Sie ihn nach hinten schieben.
- Reinigen Sie den Deckel mit warmem Wasser und trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie verbleibende Bohnen aus dem Bohnenbehälter.
- Reinigen Sie den Bohnenbehälter mit warmem Wasser.
- Sollten Sie Spülmittel verwenden, spülen Sie den Bohnenbehälter mehrfach mit klarem Wasser gründlich nach.
- Trocknen Sie den Bohnenbehälter mit einem weichen Tuch.

6. SERVICE, ERSATZTEILE und FEHLERBEHEBUNG

6.1. Service und Ersatzteile



Bevor Sie jegliche Ersatzteile austauschen, trennen Sie die Kaffeemühle vom Stromnetz, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

ERSATZTEILE

- etzJET (=Mahlmechanismus inklusive Motor, Riemenantrieb, Mahlring, Stromversorgung, Schalter) – nur L/M/LM/Plus
- Mahlring: nur X
- Bedienfeld
- Wiegezeile
- Mahlgradsteuerung
- Konushalter, Mikro-Makro-Verstellung, Mikroschalter, Düse



Führen Sie den Austausch der unter 6.1. angeführten Komponenten genau nach Anweisung durch. Stellen Sie sicher, dass es sich um Original-Ersatzteile handelt und diese für den Einbau in Ihre Kaffeemühle geeignet sind. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Hersteller. Support-Videos zum Austausch der einzelnen Komponenten finden Sie auf unserer Website (www.etzinger-ag.com)!

6.2. Fehlerbehebung

VORSICHT!

Beachten Sie, dass die Waage ein sensibles Messinstrument ist, welches mit entsprechender Sorgfalt bedient werden muss. Seien Sie sich bewusst, dass die gewichtgesteuerte, mit W gekennzeichnete etzMAX, empfindlicher auf Störfaktoren reagiert als ihre zeitgesteuerte Variante (T-Versionen). Wir empfehlen die mit W gekennzeichnete etzMAX in regelmässigen Abständen bzw. bei Bedarf zu kalibrieren (z.Bsp. nachdem die Mühle mehrfach bewegt wurde oder Störfaktoren ausgesetzt war). Siehe auch 4.6.4. Zusätzliche Features (Kalibrierung Waage).

VORSICHT!

Reinigen Sie die Mühle regelmässig, **insbesondere vor oder nach längerem Stillstand**, da feines, älteres oder ölige Kaffeemehl verhärtet und bei der Wiederinbetriebnahme der Mühle eine Blockade auslösen und in der Folge zu Schäden an der Mühle führen kann.



INFORMATIONSHINWEIS: Die Genauigkeit der Waage verbessert sich innerhalb derselben Parameter von Mahlung zu Mahlung (+/-0.1-0.2g). Bei Wechsel von Röstung oder Einstellung bzw. nach dem Reinigen sind mehrere (2-3) Mahlungen notwendig, damit sich das System entsprechend anpasst. Bitte, beachten Sie, dass statische geladene Bohnen die Genauigkeit der Mühle beeinträchtigen können.

6.2.1. Ungenauigkeiten/Fehlermeldungen der **Waage** (nur W-Versionen)

AUSLÖSER	BEHEBUNG
Störfaktoren Umgebung	<p>⇒ Stellen Sie sicher, dass die Mühle auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Oberfläche steht und während dem Mahlvorgang keinen Störungen ausgesetzt ist</p> <p>⇒ Wechseln Sie in den zeitgesteuerten Modus (siehe auch 4.6.4.)</p>
Siebträger	<p>⇒ Achten Sie beim Mahlvorgang darauf, den Siebträger nicht zu berühren</p>
Nicht optimierte Behältnisse	<p>Die Mühle ist zur Verwendung mit Siebträgern optimiert. Nicht optimierte bzw. leichtere/schwerere (max. 2kg) Behälter können zu Ungenauigkeiten und/oder Fehlercodes (056, 502, ...) führen.</p> <p>⇒ Verwenden Sie optimierte (vom Hersteller/Verkäufer empfohlene) Behältnisse</p> <p>⇒ Nehmen Sie die Mühle vom Stromnetz und starten Sie sie neu (siehe 6.2.5. EIN-/AUS-Schalter – Abb. 20)</p>
Position Siebträgerhalter (17)	Sollte der Siebträgerhalter das Gehäuse berühren, kontaktieren Sie Hersteller oder Verkäufer.

6.2.2. Allgemeine Störungen

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
<p>- Mühle stoppt Betrieb (nach Auslösen des Maschinenschutzschalters)</p> <p>- Motor brummt, Mahlen nicht möglich, Anzeige leuchtet</p>	Fremdkörper in der Mahlkammer	Siehe 6.2.3. Blockaden beheben
	Verstopfung (z.Bsp. ausgelöst durch ölige Kaffeebohnen, zu feine Mahlung, Reinigungsmangel oder mehrtägige Pausen zwischen zwei Mahlungen, welche zu einer Verhärtung des Kaffeemehls führen können)	Siehe 6.2.3. Blockaden beheben (falls aufgrund zu hoher Gewalteinwirkung die Mikro-Makro/Verstellung gebrochen und/oder der Mikroschalter gebrochen/verbogen ist, ist der Austausch selbiger notwendig)

	Einstellung zu fein oder Konushalter verschlissen	Wählen Sie eine gröbere Einstellung bzw. wechseln Sie den Konushalter. Betätigen Sie anschließend den Maschinenschutzschalter an der Unterseite der Mühle (von OFF auf ON, siehe Abb. 20)
Mühle stoppt Betrieb (aufgrund von Motorüberhitzung) ANZEIGE leuchtet (0.00)	- Überschreiten des maximal zulässigen Betriebszyklus - Einstellung zu fein	Der Betrieb wird nach Abkühlung auf 65°C automatisch wieder aufgenommen. Halten Sie den maximal zulässigen Betriebszyklus (siehe auch 4.4.) bzw. die empfohlenen Einstellungen ein.
Anzeige leuchtet nicht	Fehlende Stromversorgung	Überprüfen Sie Netzstecker und Steckdose bzw. Voltzahl. Betätigen Sie den Maschinenschutzschalter an der Unterseite der Mühle von OFF auf ON (siehe Abb. 20.)
Brühzeit verlängert (langsamere Durchlaufzeit) ohne dass eine Änderung der Parameter erfolgt ist (Einstellung/Röstung)	- Konushalter nicht korrekt positioniert / eingerastet - Kaffeemehl zwischen Konushalter und Mahlgradverstellung	Reinigen Sie Mahlgradverstellung und Konushalter, indem Sie sie voneinander trennen. Achten Sie bei der Wiedermontage darauf, dass der Konushalter korrekt einrastet (siehe auch 5.1.3. Reinigung durchführen)
Brühzeit verkürzt (schnellere Durchlaufzeit) ohne dass eine Änderung der Parameter erfolgt ist (Einstellung/Röstung)	- zu lange Lagerung der Bohnen (Mahlgradveränderung) - minimaler Materialdehnung	- feiner stellen - Legen Sie zur Kompensation eine 0.2mm-Abstimscheibe (im Lieferumfang enthalten) unter den Kegel (ein Video für die Montage finden Sie auf unserem YouTube-Kanal „Adding shims“)

6.2.3. Blockaden beheben

Sollte – aufgrund zu grosser Krafteinwirkung - die Mikro-/Makroverstellung und/oder der Mikroschalter gebrochen/verbogen sein, ist es notwendig, diese auszutauschen. Kontaktieren Sie hierzu Ihren Händler oder den Hersteller!

Bei einer Blockade, unterbricht der Maschinenschutzschalter den Betrieb der Mühle. Um eine Blockade (ausgelöst durch Verstopfung/Fremdkörper) zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie die Mühle vom Stromnetz
- Drehen Sie den Bohnenstopp-Hebel (8) um 180° nach vorne

- Öffnen Sie die beiden Verschlusshebel links (7) und rechts (5) vom Trichter
- Heben Sie den Bohnentrichter (2) aus der Halterung und schliessen Sie die Verschlusshebel wieder
- Entfernen Sie Mahlgradsteuerung (14) und Siebträgerhalter (17) wie unter 5.1.2. beschrieben
- Untersuchen Sie die Mahlkammer auf feststeckende Bohnen bzw. Fremdkörper. Entfernen Sie solche gegebenenfalls vorsichtig, aber ohne Zuhilfenahme von spitzen Gegenständen.
- Reinigen Sie die Mahlkammer mit der Flaschenbürste, welche Sie von oben durch die Öffnung führen
- Reinigen Sie Konushalter (bzw. ersetzen ihn wenn notwendig) und Kegel mit dem kleinen Pinsel (gelegentlich ist es notwendig, den Konushalter durch Herausdrücken von der Mahlgradverstellung zu trennen und beide getrennt zu reinigen. Achten Sie bei der erneuten Montage darauf, dass der Konushalter richtig einrastet (sehen Sie hierzu auch das Video auf unserem YouTube-Kanal an „Replacing cone w/ coneholder“)
- Positionieren Sie die Mahlgradsteuerung (14) mit der Markierung auf 8 Uhr (siehe Abb. 19) an der Unterseite der Öffnung und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest
- Kehren Sie zu den ursprünglichen Einstellungen zurück
- Montieren Sie den Siebträgerhalter (17), indem Sie ihn auf den Auslegerarm (18) schieben
- Öffnen Sie die beiden Verschlusshebel (5, 7) und setzen Sie den Bohnentrichter wieder an seine Position
- Schliessen Sie die Verschlusshebel und öffnen Sie den Bohnenstopp-Hebel (8), indem Sie ihn nach hinten auf Position OPEN drehen
- Schliessen Sie die Mühle ans Stromnetz an
- Betätigen Sie den ON/OFF-Schalter an der Unterseite der Mühle von OFF auf ON (siehe Abb. 20)
- Drehen Sie den Makroverstellring **bei laufender Mühle** auf Raste 1 (um letzte Kaffeemehlreste zu lösen) und dann zurück zu den notierten Einstellungen

6.2.4. Überhitzung des Motors

Nicht-Einhaltung der maximal empfohlenen Betriebszeit bzw. –zyklen kann zu Überhitzung des Motors und in der Folge zu dessen Ausfall bzw. Auslösen des Temperatursensors führen (bei Erreichen von 75°C). Sobald der Motor auf 65°C abgekühlt ist, ist der Betrieb wieder möglich.

- Halten Sie die empfohlenen Betriebszeiten ein (siehe auch 4.4. Betriebsdauer).

6.2.5. Maschinen-Schutzschalter / ON (EIN)-OFF (AUS)-SCHALTER

Blockaden / Motorüberhitzung können zum Auslösen des Schutzschalters führen.

- Halten Sie die empfohlenen Mahlgradeinstellungen ein (siehe auch 4.5. Mahlgradverstellung).

RESET: Betätigen Sie den ON-/OFF-Schalter an der Unterseite der Mühle von OFF auf ON (Abb. 20).

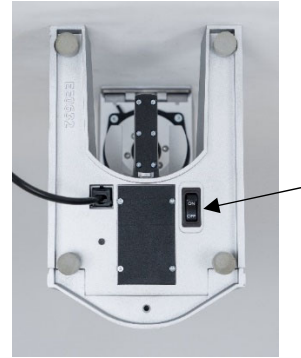


Abb. 20



Bevor Sie den Schutzschalter (Abb. 20) reaktivieren, stellen Sie sicher, dass der Grund für sein Auslösen behoben wurde. Bei wiederholtem Auslösen des Schutzschalters, trennen Sie die Mühle vom Stromnetz und kontaktieren Sie Hersteller oder Händler.

7. GEWÄHRLEISTUNG

GEWÄHRLEISTUNG Information für EU-Länder

Die Gewährleistung für von der ETZINGER AG gekaufte Kaffeemühlen beträgt gemäss EU-Richtlinien ab Kaufdatum **24 Monate (privat) / 12 Monate (gewerblich)** und 12 Monate für general-überholte Mühlen.

Diese Gewährleistung deckt alle Schäden an Material und Verarbeitung und findet keinerlei Anwendung bei unsachgemässer Bedienung, mangelnder Reinigung, Missbrauch, normaler Abnutzung, mangelnder Korrektheit bei der Einstellung, Fremdobjekten in den Bohnen (Steine, Schrauben, Plastikteile, ..) sowie bei Nutzung, welche nicht dem Verwendungszweck, nämlich dem Mahlen von ganzen, gerösteten Kaffeebohnen, entspricht.

Bei Mängeln innerhalb der Gewährleistungspflicht, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, senden Sie uns eine Email an support@etzinger-ag.com oder rufen Sie uns an unter +423 3758382.

Internationale Garantie

In allen Ländern ausserhalb der Schweiz, Liechtenstein und der EU und in Ländern mit autorisierten Händlern/Wiederverkäufern werden Gewährleistung, Service und Wartung vom jeweils autorisierten Einzelhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, übernommen.

Um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden, kontaktieren Sie uns per Email unter support@etzinger-ag.com.